

## Konzertfolge

16:30 Uhr "Orgel mit Samt und Seide"  
Magdalena Hermann, Sopran  
Kristina Hensel, Querflöte  
Werner Utmelleki, Orgel und Klavier

Ort: Ev. Kirche, Dieburg, Frankfurter Straße 1

18:00 Uhr „Eins plus Eins – 4 Hände, 4 Füße“  
Lutz Brenner, Orgel  
Albert Schönberger, Orgel

Ort: Wallfahrtskirche, Dieburg, Altstadt 18

19:30 Uhr „PAN' n PIPES“  
Hannah Schlubeck, Panflöte  
Ignace Michiels, Orgel

Ort: Kath. Stadtk. St. Peter & Paul, Dieburg, Steinstr. 3

21:00 Uhr „CROSSOVER – vocal vibe meets organ pipes“  
ConFuego – Popchor  
Leitung: Dirk Schneider  
Bernhardt Brand-Hofmeister, Orgel

Ort: Kath. St. Wolfgang, Dieburg, Berliner Str. 37

**Eintritt:** 12 Euro für ein Konzert  
20 Euro für zwei Konzerte  
26 Euro für drei Konzerte  
30 Euro für alle vier Konzerte

Ermäßigung für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende,  
Studierende und Menschen mit Behinderung

**Kartenreservierung:**  
Stadt Dieburg, Markt 4  
Tel. 0171-6336455 oder 06071/2002-209  
kultur@dieburg.de



**ENTE GA  
BRINGT  
MUSIK\*  
INS LEBEN.**

WIR WÜNSCHEN  
GUTE UNTERHALTUNG.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.  
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region  
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH  
KLIMAFREUNDLICH  
FÜR ALLE.**

PARTNER DER  
DIEBURGER  
ORGELMEILE



**KLOTZ Gruppe**



**Einzigartige  
Stimmung.**

**Wo die Bühne der  
Musik gehört.**

Ob große oder kleine Bühne –  
ein Auftritt vor Publikum ist  
immer einzigartig.

Wir unterstützen und fördern  
Kultur in der Region.

Mehr dazu erfahren Sie unter  
[sparkasse-dieburg.de](http://sparkasse-dieburg.de)



**Sparkasse  
Dieburg**

**16.**  
**Dieburger  
Orgelmeile**

**Samstag,  
14.09.2024**



**KUSS KULTUR  
SOMMER  
SÜDHESSEN**

Eine Veranstaltung im Rahmen  
des Kultursommers Südhessen  
[www.kultursommer-suedhessen.de](http://www.kultursommer-suedhessen.de)



**16:30 Uhr** **“Orgel mit Samt und Seide“**  
**Magdalena Hermann, Sopran**  
**Kristina Hensel, Querflöte**  
**Werner Utmelleki, Orgel und Klavier**  
**Ev. Kirche, Dieburg, Frankfurter Straße 1**

**Magdalena Hermann** (Sopran) ist nahe der usbekischen Hauptstadt Taschkent geboren. Dort studierte sie klassischen Gesang am höheren Lehrinstitut für Musik und beendete diesen mit Diplomauszeichnung als Konzertsängerin. Anschließend wurde sie als beste Absolventin für einen Studienplatz am Konservatorium in St. Petersburg nominiert. Sie siedelte 1988 nach Deutschland um, wo sie an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt studierte und an mehreren Wettbewerben teilnahm; den letzten gewann sie mit der Auszeichnung „Beste Darstellerin der russischen Romanze und des russischen Volksliedes“.

Die Flötistin **Kristina Hensel** studierte zunächst Lehramt für Musik an der Musikhochschule in Frankfurt a. M.. Anschließend erweiterte sie ihr Repertoire an der Musikhochschule in Mainz in Elementarer Musikpädagogik. Das Studium schloss sie im Jahr 2015 mit Auszeichnung ab. Daneben studierte sie am Mainzer Peter-Cornelius Konservatorium und rundete ihr Studium mit dem Konzertexamen ab. U.a. konzertierte sie bereits im Hessischen Rundfunk und in der Alten Oper in Frankfurt.

**Werner Utmelleki** legte 1989 das A-Staatsexamen für katholische Kirchenmusik am Robert-Schumann-Institut in Düsseldorf ab. Im gleichen Jahr übernahm er die Stelle des Kantors an der Stadtkirche Peter & Paul, Dieburg. Mehrere Meisterkurse u.a. bei Helmuth Rilling und Orchesterleitung bei Stefan Tetzlaff vervollständigten seinen musikalischen Werdegang. Als musikalischer Leiter mehrerer Chöre und Ensembles im Rhein-Main-Gebiet nahm er sehr erfolgreich an nationalen und internationalen Chorwettbewerben teil. Seit September 2018 hat er einen Lehrauftrag im Fach Orgel am Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz inne.

Programm: Eine musikalische Reise von Bach zu französischen und italienischen Meistern

Bilder: Patrick Liste / privat / Jens Dörr



**18:00 Uhr** **„Eins plus Eins – 4 Hände, 4 Füße“**  
**Lutz Brenner, Orgel**  
**Albert Schönberger, Orgel**  
**Wallfahrtskirche, Dieburg, Altstadt 18**

**Lutz Brenner** ist in Mainz geboren, studierte Kirchenmusik (A-Examen „Mit Auszeichnung“) und Konzertfach Orgel sowie Orgelimprovisation an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz, dem Conservatoire National de Région, Dijon und an der Folkwang-Hochschule in Essen. Zu seinen Lehrern zählten Albert Schönberger, Hans-Jürgen Kaiser, Jean-Pierre Leguay und Roland Maria Stangier (Orgel). Brenner ist Träger zahlreicher Preise, so unter anderem beim Internationalen Wettbewerb für Orgelimprovisation Schwäbisch Gmünd 2003 und 2005. 2004 wurde Brenner als Bezirkskantor nach Bad Ems-St. Martin berufen. Seit 2006 arbeitet er im künstlerischen Leitungsteam der Orgelfestwochen des Kultursommers Rheinland-Pfalz mit. 2020 wurde Lutz Brenner zum Diözesankirchenmusikdirektor des Bistums Mainz ernannt. Derzeit hat Brenner auch einen Lehrauftrag für das Fach Orgelimprovisation an der Musikhochschule Mainz.

**Albert Schönberger** - Domorganist a.D. am Hohen Dom zu Mainz und Komponist, war auch als Hochschullehrer für Orgel-Literaturspiel und - Improvisation sowie als Juror bei Orgelwettbewerben und Leiter von Meisterkursen tätig. CD-Einspielungen ([www.organophon.de](http://www.organophon.de)), Rundfunk- und Fernsehsendungen, dokumentieren sein grandioses Können. Anlässlich des 25. Bischofsjubiläums von Kardinal Lehmann schuf er das MAINZER CREDO, ein Werk für Sprecher, Solisten, 2 Chöre, Orgel & Orchester, das 2008 im Mainzer Dom aufgeführt wurde und auf CD erschienen ist. Das Land Rheinland-Pfalz würdigte Schönberger für seine außerordentlichen Verdienste mit der Peter-Cornelius Plakette. Schönbergers jüngstes chor-symphonisches Werk, sein „Weihnachtsoratorium nach Lukas“, wurde 2018 in Weimar unter großem Beifall uraufgeführt.

Werke für Orgel solo und zu vier Händen sowie zwei Orgeln von Bach, Mozart, Lucchinetti, Viadana und freie Improvisationen

Bilder: privat / Heribert Piel



**19:30 Uhr** **„PAN' n PIPES“**  
**Hannah Schlubeck, Panflöte**  
**Ignace Michiels, Orgel**  
**Kath. Stadtkirche St. Peter & Paul, Dieburg, Steinstr. 3**

**Hannah Schlubeck** gilt weltweit als eine der führenden Panflötistinnen und hat sich besonders im Bereich der Interpretation Klassischer Musik auf der Panflöte einen Namen gemacht. Sie wurde als Matthias Schlubeck 1973 in Wuppertal geboren und lebt seit 2020 als Hannah Schlubeck, im Einklang mit Körper und Gefühlen.

Neben dem Hochschulstudium an der Musikhochschule Wuppertal, das sie 1998 mit dem Konzertexamen abschloss, erhielt Schlubeck außerdem Unterricht bei rumänischen Panflötenlegenden wie Damian Luca und Gheorghe Zamfir. Mittlerweile hat die Panflötenvirtuosin in mehr als 30 Jahren fast 2000 Konzerte in Kirchen und Konzertsälen gegeben. Konzertreisen führten sie in das europäische Ausland, in die USA, nach Lateinamerika und Australien.

Neben den zahlreichen Duo-Besetzungen konzertiert sie auch als Solistin mit Kammerensembles oder großen Orchesterbesetzungen. Hannah Schlubeck wirkte bei zahlreichen Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit (WDR, ZDF, SWR, 3Sat, MDR u.a.).

**Ignace Michiels** studierte Orgel, Klavier und Cembalo an dem Konservatorium seiner Heimatstadt Brügge. Seine Ausbildung vervollständigte er bei Robert Anderson an der Southern Methodist University in Dallas, bei Herman Verschraegen an der Royal Academy in Brüssel und bei Odile Pierre am Conservatoire National de Paris, wo er den begehrten 'Prix d' Excellence' erhielt. Ignace Michiels ist künstlerischer Dozent an der Hochschule Gent, Gastprofessor an dem Wheaton College in Chicago und unterrichtet auch am Konservatorium in Brügge. Daneben ist er Organist der St. Salvator-Kathedrale in Brügge und veranstaltet die dortigen Kathedralkonzerte.

Werke von Bach, Marcello, Piazzolla, Mara u.a.

Bilder: Mathias Groppe



**21:00 Uhr** **„CROSSOVER – vocal vibe meet organ pipes“**  
**ConFuego – Popchor** Leitung: Dirk Schneider  
**Orgel: Bernhardt Brand-Hofmeister**  
**Kath. Kirche St. Wolfgang, Dieburg, Berliner Str. 37**

**ConFuego Dieburg**, der gemischte A-cappella-Popchor aus Dieburg, ist eine musikbegeisterte Gemeinschaft, die sich seit ihrer Gründung 2012 dafür engagiert, möglichst viele Facetten der menschlichen Gefühlswelt in der Musik hörbar werden zu lassen. In amüsanten und abwechslungsreichen Programmen konnte der Chor in den letzten Jahren viele Menschen für sich begeistern. Bei der Dieburger Orgelmeile betritt ConFuego wieder spannendes Neuland und freut sich darauf, die klanglichen Möglichkeiten der ungewöhnlichen Kombination von Popchor und Orgel unter Leitung von Dirk Schneider mit Hits und Chartklassiker aus Pop, Rock und Jazz zu präsentieren.

**Dirk Schneider** studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt Schulmusik, Gesangspädagogik und Konzertgesang. Seitdem ist er breit gefächert als Sänger, Gesangslehrer und Chorleiter in unterschiedlichen Bereichen tätig. Wichtige Lehrerinnen für seine Arbeit sind Prof. Henriette Meyer-Ravenstein und Carol Meyer-Bruetting. Im Pop- und Jazzbereich war Prof. Sascha Wienhausen wichtiger Impulsgeber.

**Bernhardt Brand-Hofmeister**, in Darmstadt geboren, legt den Schwerpunkt seiner regen Tätigkeit als Konzertorganist auf die Improvisation in allen Stilrichtungen. Es entstanden Beiträge für Rundfunk und Fernsehen. Er spielte mehrere CDs ein, unter anderem die Projekt-CD „D.O.O.R. – Deep Organ On Rock“, erschienen beim Label ORGANOPHON, die Rock- und Orgelfans gleichermaßen begeistert. Seit 2011 ist er hauptamtlicher Organist an der großen Steinmeyer-Orgel der Ev. Johanneskirche in Darmstadt.

Hits und Chartklassiker aus Pop, Rock und Jazz

Bilder: Sasha Humpel / Patrick Liste / privat

